

**Kleine Chronik.**

**Schwere Zugzusammenstöße.** Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich gestern auf der Strecke Arnstadt-Oberhof in dem kleinen Tunnel zwischen Gräfenroda und Dörberg. Drei Maschinen, von denen zwei von Gehlberg, die dritte von Gräfenroda kam, fuhren in dem Tunnel aufeinander. Verleht wurden ein Lokomotivführer und ein Heizer aus Erfurt, die dem Exkurier Krankenhaus zugeführt wurden, der Lokomotivführer Schridel von Arnstadt, der sich mit Hilfe einer anderen Person nach Hause begeben konnte, und der Heizer Herbert Wolfigram, der stark verblüht ins Arnstädter Krankenhaus übergeführt werden mußte. Der Lokomotivführer Kühn aus Gräfenroda wurde am Kopfe schwer verleht. Das Unglück ist dadurch entstanden, daß wegen Umbauarbeiten ein Gleis gespreizt und der Verkehr einseitig betrieben werden mußte. — Nachmittags ereignete sich auf der Strecke ein weiterer Unfall: Der Personenzug 287, der fahrplanmäßig um 8.07 Uhr in Gräfenroda eintreffen sollte, fuhr zwischen den Stationen Gräfenroda-Süd und Gräfenroda-Bahnhof auf einen Güterzug auf, der keine Einfahrt hatte. Durch den Zusammenstoß wurden die drei letzten Wagen des Personenzuges und zwei Viehwagen des Güterzuges stark beschädigt. Eine Frau erlitt leichte Verletzungen. Sie wurde ins Arnstädter Krankenhaus eingeliefert. — Auf dem Bahnhof in Duisburg-Beek ereignete sich ein Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge. 14 Wagen wurden aus den Schienen geworfen. Vier Eisenbahnbeamte erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

**Schwere Automobilunfälle.** Aus Galbar auf den Kanarischen Inseln wird gemeldet: Durch

den Sturz eines Automobils in einen Abgrund wurden sieben Personen getötet, zwölf lebensgefährlich und zwanzig schwer verletzt. — Aus Hamburg wird gemeldet: Ein Automobil fuhr infolge Versagens der Steuerung in voller Fahrt über den Rand der Chaussee einen Abhang hinunter. Der 54 Jahre alte Hotelbesitzer Langja aus Kiew wurde gegen einen Baum geschleudert und erlitt einen schweren Schädelbruch. Der Kaufmann Woleslaw Gordon aus Kiew trug schwere innere Verletzungen davon. Beide Verunglückte wurden bestunungslos dem städtischen Krankenhaus zugeführt.

**Explosionsunglück am Panamalanalbau.** Bei Cucarach vollzog sich eine neue Senkung des Panamalanals, die eine Sprengung notwendig machte. Die Dynamitladung explodierte jedoch vorzeitig. Fünf Arbeiter wurden auf der Stelle getötet und achtzehn andere schwer verletzt.

**Cholera und Pest.** Bis heute sind im Kreise Winzika (Gouvernement Podolien) an Cholera 213 Personen erkrankt und 49 gestorben. — Die Beulenpest in New-Orleans macht weitere Fortschritte. Jetzt ist der achte Pestfall entdeckt worden. Der Bevölkerung bemächtigt sich eine lebhafte Verunsicherung.

**Ein Riesensmoorbrand.** In Schmollenhagen bei Kolberg wütet seit 24 Stunden ein Riesensmoorbrand. Militär von Kolberg und Köslin ist requiriert worden.

**Morgengrot, Morgengrot . . .** Das thüringische Fusarenregiment Nr. 12 aus Torgau, das sich auf dem Marsch nach dem Truppenübungsplatz Warthelager bei Posen befindet, setzte in der Frühe des Morgens bei Bollenzig über die Oder. Bei einer Buhne gerieten vier Fusaren in ein tiefes Loch und gingen samt den Pferden unter. Zwei Fusaren konnten sich als-

balb ans Ufer retten. Der Fusar Koch war in ein fünf bis sechs Meter tiefes Loch geraten und wurde von dem Wagemachmeister Dr. v. Harnad, einem Sohn des Professors v. Harnad in Berlin, aus dem Wasser geholt, doch war der Tod bereits eingetreten. Bei dem vierten Fusaren waren die Wiederbelebungsvorläufe von Erfolg.

**Falscher Verdacht.** Wegen des Nordanschlags in der Kantener Straße in Berlin, über den wir berichtet haben, fand ein Lokaltermin statt, bei dem der unter dem Verdacht der Täterschaft verhaftete Pastor a. D. Albert Schmidt der Verletzten gegenübergestellt wurde. Frau Meyer erkannte in Schmidt nicht den Mann wieder, der auf sie den Schuß abgegeben hat.

**Ein vermählter Steiger.** Seit fünf Tagen wird ein Steiger der Zeche „Selena“ bei Essen vermählt. Am Sonntag haben etwa 100 Personen die Grubenbaue abgesehen, jedoch keine Spur gefunden. Man hat den Steiger einfahren, aber nicht aus der Grube herauskommen sehen. Ob ein Unfall, Selbstmord oder ein Verbrechen vorliegt, bedarf noch der Klärung. Die Verwaltung hat demjenigen, der über den Verbleib des Steigers eine zutreffende Nachricht gibt, eine Belohnung von 1000 Mark zugesichert.

**Ein Kindesmord.** Das vierjährige Töchterchen Magarete des Eisenbahnarbeiters Napp in Berlin ist in der Nacht zum Sonntag von dem 27-jährigen Stellmacher Paul Beständig ermordet worden. Der Täter hatte die Leiche im Garten desselben Grundstückes verscharrt. Der Polizei gelang es nur mit großer Mühe, den Mörder vor der Lynchjustiz der erregten Menschenmenge zu retten. Der Mörder scheint noch einen zweiten Mord geplant zu haben. Es ist jetzt festgestellt, daß er die dreijährige Schönsfeld in seine Wohnung zu locken versucht hatte, doch

ist genaueres aus dem Rinde nicht herauszubringen.

**„Es geht los! Krieg! Die Mobilmachung ist da!“** So hieß es dieser Tage in dem kleinen Anfriedlerdorf Starlin in Westpreußen. Tatsächlich waren der wehrfähigen Mannschaft Einberufungsbefehle zugestellt worden. Aber das kam so: Der Gemeindevorsteher von Starlin hatte das nur im Kriegsfall zu öffnende Paket mit den Mobilmachungsbekanntmachungen irtümlicherweise geöffnet und diese an allen Ecken und Enden des Dorfes anbringen lassen. Was zu den Fahnen mußte, machte sich marschfertig und manch rührende Abschiedsszene spielte sich ab, bis schließlich gegen Abend eine telegraphische Richtigstellung von zuständiger Stelle, die von dem Vorfall Kenntnis erhalten hatte, die Trauer in helle Freude verwandelte.

**Keine Seeschlangen — richtige Riesenschlangen!** In Raab entstand eine große Panik, als die Beamten im Postwagen des Wiener Personenzuges plötzlich eine Riesenschlange sich auf den Tisch hinaufwinden sahen. Die Schlange wurde mit Eisenstäben totgeschlagen und bei Wieselburg aus dem Zuge geworfen. Bald darauf trock eine zweite zehn Meter lange Schlange aus einem Postpaket heraus und presste das Bein des Briefträgers Nemenz so zusammen, daß er bewußtlos zusammenbrach. Seine Amtsgenossen töteten auch das zweite Reptil und befreiten Nemenz aus seiner gefährlichen Lage.

für die überaus zahlreiche Beteiligung seitens der Einwohnerschaft, für die Schmückung der Straßen und Häuser, den Vereinen, Korporationen und übrigen Geschenkgebern für ihre hochherzigen Beweise der Anteilnahme anlässlich unseres 25jährigen Vereinsjubiläums fühlt sich der unterzeichnete Verein veranlaßt, hierdurch seinen

**herzlichsten Dank**

zum Ausdruck zu bringen.

**Turnverein „Saxonia“ Oberlungwiz.**

**Hausbesitzerverein Gersdorf.**

Nächsten Freitag, den 24. Juli d. J., abends 8 Uhr im Ratskeller

**Monatsversammlung.**

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

**Junger Expedient**

für Lager gesucht.

Schriftliche Offerten erbeten.

**Emil Heidel,**

Hohenstein-Ernstthal.

**Von der Reise zurück.**

**B. Burchardy,** praktischer Arzt, Homöopath.

Zwickau, Reichenbacher Str. 5, Dörfels Automaten gegenüber.

*Rheumatisches etc. frisst*

durch radioaktive Moor- u. Stahlbäder

Saison: Mai - Oktober

Ausf. Prosp. kostenlos.

Ruhige geschützte Lage. Grosse Waldungen.

**Villa „Sonnenblick“** in Schweizersmühle bei Königstein a. d. Elbe im felsigen und waldreichen Bietal, zwei herrschaftlich möbl. Wohnungen zu 4 Zimmern, Bad, Wasserleitung, Mädchenzimmer, Zubehör für die Sommer- und Herbstferien, event. zusammen zu vermieten. Anfragen bezw. Besichtigung bei Frau Streit, hinter der Ottomühle, oder beim Besitzer Eugen Sandow, Berlin-Lichterfelde-Ost, Schillerstrasse 12.

Große Auswahl in

**Damentaschen**

zu haben bei

**Arno Langrock, Gersdorf,** Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

**Grundstück**

mit flottgehendem Kohlengeschäft, Fuhrwert und Landwirtschaft sofort zu verkaufen.

Marie verw. Schneider, Wittweida i. Sa.

**Hamburger Fisch- und Delikateshandlg.,**

Hoh.-Gr., Centralstraße, empfiehlt täglich frische neue ff. marinierte Heringe, hochfeine neue Vollheringe, Süß 10 Bq., neue Kartoffeln, blaue und weiße, ff. neues Sauerkraut, Pfund 15 Bq.

**Einen Knecht oder Tagelöhner**

sucht zum sofortigen Eintritt

Gutsbesitzer Rudolf, Pleiße.

Suche einige

**Akkordarbeiter**

für mehrere Acker gutstehendes Korn oder zuverlässigen

**Erntemann.**

Dugo Wintler, Gutsbesitzer, Gersdorf b. Penig.

**Frauen-Krankheiten,**

Krankungen, Verlagerungen, Bewachungen, Auslässe behandelt nach Thure-Brandts Heilmethode

**Frau E. Nobis, Institut „Natura“,**

Gersdorf, Bezirk Chemnitz.

1 Minute von der Haltestelle „Ratskeller“.

Telephon Nr. 18. Täglich geöffnet.

**Lose** der Sächsischen Fechtschule

sind an den durch Plakate gekennzeichneten Stellen zu haben.

**Pferde-Verkauf.**

Ein Transport gute, starke, sowie leichtere, mittelfähige

**Arbeitspferde**

für Speditoren, Landwirtschaft, Hausierer, Grünwarenhändler, Bäckermeister passend, billigst und preiswert zu verkaufen.

**M. Schindler, Zwickau.**

Innere Leipziger Str. 25. — Telephon 875.

Gütliche kleinere Pferde und schöne Ponys stehen darselbst zum Verkauf.

**Schlüterbrot!**

Welsch patentiert, enthält sämtliche Nährstoffe des Kornes, unerreicht im Wohlgeschmack.

Verzucht empfohlen.

**Ruffs Bäckerei**

und Verkaufsstelle

**Kurt Ebhardt,**

Hoh.-Gr., Oststraße 44

**Verleih-Institut.**

Elegante Frack-, Gehrock- u. Smokinganzüge werden verliehen von 2-5 Mk. Verlieh, gewas. tadelloso Mass-Gehrockanzüge 20, 26, 30, 36 Mk.

**A. Feuer, Chemnitz,**

nur Lange Str. 19, Ecke Markt. — Telephon 4638.

**Kräftiger Bursche,**

etwa 16-17 Jahre alt, für Wegebeförderung gesucht.

**Gebrüder Abel, Gröna.**

**Malergehilfen**

sucht

**Weiße, Oberlungwiz,**

Herrmannstraße.

**Wädche n**

zum Repassieren, sowie für leichte Handarbeit werden angenommen bei

**Paul Woerner,**

Oberlungwiz, Herrmannstraße.

**Wädche n**

zum Aufstoßen gesucht.

**Erhard Hoermann,**

Oberlungwiz.

**Formerinnen**

sucht

**Alfred Zwingenberger,**

Hohenstein-Ernstthal.

**Erfahr. properes Mädchen**

nicht unter 18 J., welch. hauptsächlich Viehe zu mind. hat, für bess. Haushalt z. bald. Eintritt gesucht. Vorzustellen bei Frau Helene Drabert, Chemnitz, Kyffhäuserstr. 15, 2.

**3jähriges Pferd,**

schwarze Stute, autofischer, in leichtem und schwerem Zug, lammenfromm, ist zu verkaufen.

Selma verw. Heß, fr. Ernst Heß, Gutsbes., Sehna i. Ergg.

**Junge Schweine**

verkauft

**Hermann Gruner, Gutsbesitzer**

in Erlbach Nr. 39.

**Lotterie Kollektion**

Zeuner, Dresden Str. 15.

Sächs. Landeslotterie.

**Putzgeschäft im Postgut**

Oberlungwiz

empfiehlt sich zur Annahme von Putzen, Rößen und Kleibern zur chemischen Reinigung in der Schwarzbäckeri Zwickau.

10 bis 20 tüchtige, verkaufsgewandte und intensio arbeitende

**Haustierer oder Haustiererinnen**

für großartigen 10-Pg.-Schlager sofort gesucht. Ganz neue Sache! Jede Frau kauft.

**B. Bed, Wiehe (Bez. Halle).**

**Bäckerlehrling**

unter günstigen Bedingungen sofort gesucht bei

**G. Dröpler,**

Dresden-N., Wölfnitzstraße.

**Geübte Formerinnen,**

Strumpferinnen, sowie einen jungen Mann sucht

**Aug. Schönsfeld, Hoh.-Gr.**

**400 Stühle**

und Tische für Biste etc., fast neu, billig zu verkaufen. Offert. u. Ziffre R. L. 15 an die Geschäftsstelle d. S. Bl. erbeten.

**Schreib-Blocks**

für Kontor und Privat empfiehlt zu billigen Preisen die Geschäftsstelle d. S. Bl.

**Reise-Schokolade**

in großer Auswahl.

**R. Selbmann, Leichplatz**

Oberlungwiz, Hofer Str. 20.

Gersdorf Nr. 102c.

**Verleih-Institut.**

Elegante Frack-, Gehrock- u. Smokinganzüge werden verliehen von 2-5 Mk. Verlieh, gewas. tadelloso Mass-Gehrockanzüge 20, 26, 30, 36 Mk.

**A. Feuer, Chemnitz,**

nur Lange Str. 19, Ecke Markt. — Telephon 4638.

**Trauer-Abteilung**

Damen-Konfektion

**Gebr. Wertheimer**

Telefon 1216

**Chemnitz.**

**400 Stühle**

und Tische für Biste etc., fast neu, billig zu verkaufen. Offert. u. Ziffre R. L. 15 an die Geschäftsstelle d. S. Bl. erbeten.

**Schreib-Blocks**

für Kontor und Privat empfiehlt zu billigen Preisen die Geschäftsstelle d. S. Bl.

**Reise-Schokolade**

in großer Auswahl.

**R. Selbmann, Leichplatz**

Oberlungwiz, Hofer Str. 20.

Gersdorf Nr. 102c.

**Wohnung**

Schöne sonnige Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfahren Centralhalle, Gersdorf 7 B.

**Stube**

mit Zubehör zu vermieten

Hoh.-Gr., Oststraße 34.

**Todes- und Begräbnis-Anzeige.**

Hierdurch die traurige Nachricht, dass Montag abend plötzlich und unerwartet meine liebe Frau

**Pauline Metzner geb. Gerber**

im Alter von 73 Jahren entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet

**Gersdorf, den 22. Juli 1914.**

Der tieftrauernde Gatte

**Moritz Metzner.**

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr von der Behausung aus statt.

**Wädche n**

zum Repassieren, sowie für leichte Handarbeit werden angenommen bei

**Paul Woerner,**

Oberlungwiz, Herrmannstraße.

**Wädche n**

zum Aufstoßen gesucht.

**Erhard Hoermann,**

Oberlungwiz.

**Formerinnen**

sucht

**Alfred Zwingenberger,**

Hohenstein-Ernstthal.

**Erfahr. properes Mädchen**

nicht unter 18 J., welch. hauptsächlich Viehe zu mind. hat, für bess. Haushalt z. bald. Eintritt gesucht. Vorzustellen bei Frau Helene Drabert, Chemnitz, Kyffhäuserstr. 15, 2.

**Trauer-Abteilung**

Damen-Konfektion

**Gebr. Wertheimer**

Telefon 1216

**Chemnitz.**